

**Anwesenheitsliste****Niederschrift Nr. 13/2016**Sitzung der Gemeindevertretung **Elsdorf-Westermühlen**am **Donnerstag, dem 3. März 2016**in **Elsdorf-Westermühlen**von **19:30** bis **22:00** UhrSitzungsraum „**Landgasthof Peper**“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Sämtliche Mitglieder der/des

**Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen**waren mit Schreiben vom **23.02.2016** (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

**Bürgermeister Dirk Reese**

Schriftführer war:

**Gemeindebeschäftigter Benjamin Ditz****Anwesend waren** (stimmberechtigt):

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| 1. <b>Bürgermeister Dirk Reese</b> | 7. <b>GVin Anke Weggemann</b>           |
| 2. <b>GV Thomas Heit</b>           | 8. <b>GV Oliver Naeve</b>               |
| 3. <b>GV Udo Wessolowski</b>       | 9. <b>GVin Marit Stolley</b>            |
| 4. <b>GVin Petra Lorenzen</b>      | 10. <b>GVin Jutta Lutterbey</b>         |
| 5. <b>GVin Britta Sinn</b>         | 11. <b>GV Daniel Ade (ab 19:35 Uhr)</b> |
| 6. <b>GV Norbert Böckel</b>        |   |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

**3 Zuhörer**

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

**GV Timo Thode**

Unentschuldigt fehlte:

**GV Rainer Schmidtke****Beschlussfähigkeit** **war gegeben** **war nicht gegeben**

## **Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 03.12.2015
5. Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 GO
6. Beratung und Beschluss zur darlehensfinanzierten Beteiligung an der SH-Netz AG
7. Breitbandversorgung  
hier: Sachstandsbericht
8. Anträge und Anfragen
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten
11. Stundung, Niederschlagung, Erlass

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt die Gemeindevertretung auf Antrag des Vorsitzenden, die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

## **Punkt 1: Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Reese berichtet über

- die Umsetzung der Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung am 03.12.2015.
- die Aufnahme eines Darlehens zur Sanierung der Sporthalle in Höhe von 98.000,00 € zu einem Zinssatz von 0,39 %.
- einen erneuten Wassereinbruch in der Sporthalle. Es wurden Schaulöcher von Innen und Außen installiert, um zu sehen, woher das Wasser kommt. Laut Techniker Runge, Gemeinde Fockbek, wird die betroffene Wand am 17.03.2016 geflutet, da bisher noch nicht bekannt ist, wo der Fehler liegt. Momentan ist die Halle trocken und ein Turn- und Spielbetrieb ist möglich.
- das 25-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit der Gemeinde Strodehne. Am 2. Oktober 2016 wird hierzu eine kleine Feier stattfinden, an der auch eine Abordnung aus der Gemeinde Strodehne teilnimmt. Die Gemeinde Strodehne würde sich über einen Besuch aus der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen im Sommer 2016 freuen.
- die Seniorenweihnachtsfeier am 04.12.2015.
- die Dörferseniorenweihnachtsfeier am 27.02.2016. Hier waren über 120 Personen anwesend.
- den plattdeutschen Abend am 18.03.2016 in der Sporthalle in Hohn. Karten sind für 5,00 € erhältlich.
- die Anschaffung eines Salzstreuers für den Bauhof.

- die Arbeitsbesprechung der Gemeindevertretung zum Thema Straßenausbausatzung am 21.01.2016. Die nächste Besprechung hierzu findet am 20.04.2016 statt.
- den Tag „Sauberes Schleswig-Holstein“ am 19.03.2016.
- die Flüchtlingssituation. Die Unterkunft in der Gemeinde Fockbek ist jetzt fertig und belegt.
- die Abnahme der neuen Polizeistation in Fockbek am 03.03.2016.
- die Fahrzeugsituation der Freiwilligen Feuerwehr. Laut einem Gespräch mit Kreisbrandmeister Schütte ist ein zweites Fahrzeug notwendig. Die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges würde von Seiten des Kreises mit 30 % gefördert. Ein Neubau des Gerätehauses ist nicht erforderlich. Es ist ausreichend, dass das zweite Fahrzeug in der Nähe angestellt wird.
- eine Begehung der Kastanienallee am 27.02.2016. Da es sich hier um ein sensibles Thema handelt, soll zunächst ein Anschreiben an alle Anwohner erfolgen. Für das Frühjahr ist eine Begehung mit einem Gutachter geplant. Hiernach wird man die Anwohner erneut informieren.
- eine Eiche beim Grundstück Weigel. Hier muss Totholz durch einen Fachmann entfernt werden.
- Totholz im Bereich der Bäume an der K 33 beim Hof Ade.
- das Freibad. Hier sind laut Bademeister Gädigk Abdichtarbeiten durch einen Fachmann erforderlich.
- eine Bedarfsabfrage bei den Eltern des Kindergartens. Diese hat ergeben, dass die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen mit seinem Angebot den Bedarf abdeckt. Im Bereich der U 3-Kinder gibt es viel Zuwachs.
- die Grundschule Süd in Hamdorf. Hier wird zum neuen Schuljahr ein neuer Rektor folgen.
- den Bau der Windkraftanlagen. Auf Nachfrage erklärt Eggert Smith-Sievers, dass die Arbeiten ab 07.03.2016 beginnen.
- den Gehwegschaden im Bereich des Grundstückes Mansberg. Dies hat sich der Planungsausschuss angesehen. Der Schaden wird behoben.
- die Zuwegung zum Grundstück Theodor-Storm-Straße 16. Hier handelt es sich laut Verwaltung um einen öffentlichen Weg.
- die Gullischächte im Bereich Westermühlen. Hier hat der Wasserverband Norderdithmarschen bei sieben Gullis Kohlefilter eingebaut, um Geruch zu verhindern.
- seinen zweiwöchigen Urlaub ab 25.03.2016. In dieser Zeit wird er vom ersten stellvertretenden Bürgermeister Naeve vertreten.

## **Punkt 2: Bericht der Ausschussvorsitzenden**

### **a) Planungsausschuss**

Planungsausschussvorsitzender Naeve berichtet über

- die Anschaffung eines Salzstreuers für den Bauhof.
- eine Befahrung der Wirtschaftswege. Hier sind teilweise Asphaltierungsarbeiten und Baggerarbeiten im Bereich der Wegeseitengräben erforderlich. Im Bereich der Knicks sind keine großen Arbeiter erforderlich.
- die Brücke im Ortsteil Westermühlen. Hier haben sich einige Steine gelöst. Die Reparatur wird durch die Firma Röckendorf erfolgen. Zu diesem Zweck ist dann eine Vollsperrung in diesem Bereich erforderlich.
- den Radweg von Westermühlen in Richtung Holmbek. Hier wird der Asphalt durch Wurzelwerk der Bäume zerstört. Zunächst sind die Aufnahme der alten Asphalt-schicht und ein Einbringen von Recycling geplant.
- das Gebäude des alten Kindergartens, Dorfstraße 21. Hiermit wird sich zunächst ein Planer beschäftigen.
- den Tag „Sauberes Schleswig-Holstein“ am 19.03.2016. Beginn ist um 9:00 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus.
- das Schwimmbad. Dies ist in einem guten Zustand. Es wird noch ein Gespräch mit dem Verein EWIG erfolgen. Eine Pumpe im Schwimmbad soll defekt sein.
- die Kastanienallee.

### **b) Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss**

Ausschussvorsitzende Sinn berichtet über

- den Kindergarten. Hier gibt es derzeit zwei Regelgruppen und eine U 3-Gruppe.
- die Seniorenarbeit.
- die Oldie-Night.
- die Internetseite der Gemeinde.
- den Veranstaltungskalender. Die Angabe von Terminen läuft über sie als Ausschussvorsitzende.
- das 25-jährige Jubiläum mit der Partnergemeinde Strodehne. Hier muss noch besprochen werden, wie das Jubiläum begangen werden soll.
- das Schwimmbad. Hier sollte man aufgrund des späten Ferientermins evtl. bis in den September geöffnet haben.

### **c) Hauptausschuss**

Hauptausschussvorsitzender Wessolowski berichtet über

- die Vorbereitungsarbeiten zur Straßenausbaubeitragssatzung. Vor der Sommerpause will man diese den Bürgerinnen und Bürgern vorstellen.
- die Wachgänger im Freibad. Im Bereich des Personals sieht es hier für die Saison 2016 gut aus.
- das Betriebskostendefizit des Friedhofes der Kirchengemeinde Hamdorf.
- den Antrag auf Einrichtung eines Ruheforstes. Im Hauptausschuss ist man sich einig, dass dies eine gute Sache für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen wäre. Man ist

sich aber auch einig, dass keine Trägerschaft seitens der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen in Frage kommt. Dies soll dem Antragsteller durch Bürgermeister Reese mitgeteilt werden.

- Die Auslastungssituation des Kindergartens.

### **Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

- a) Eggert Smith-Sievers dankt der Gemeinde für die Durchführung und Organisation der Oldie-Night.

- b) Eggert Smith-Sievers fragt an, ob es sinnvoll wäre, im Bereich der Kastanienallee Warnschilder aufzustellen.

Bürgermeister Reese erklärt hierzu, dass derzeit keine akute Gefahr besteht. Er wird dies aber mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Fockbek besprechen.

- c) Herr Smith-Sievers fragt an, ob bei einem eventuellen Neubau einer Halle im Bereich des alten Kindergartens Eigenleistung möglich sein wird.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass man sich noch in der Planungsphase befindet. Daher kann man hierzu noch keine konkrete Aussage tätigen.

- d) Herr Smith-Sievers fragt an, ob man die Wirtschaftswege in der Gemeinde durch eine Beschilderung mit Geschwindigkeits- und Gewichtsbegrenzungen sichern kann.

Bürgermeister Reese erklärt hierzu, dass die Landwirte sowie die von ihnen beauftragten Lohnunternehmer grundsätzlich pfleglich mit den Wirtschaftswegen umzugehen haben. Dies ist auch in ihrem Sinne.

- e) Herr Smith-Sievers fragt an, ob im Schulwald ein Lernpfad für den Kindergarten angedacht ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass weder seitens der Gemeinde noch seitens des Kindergartens ein Lernpfad geplant ist.

- f) Herr Smith-Sievers schlägt vor, im Bereich der ehemaligen Minigolfanlage ein Pflanzbeet für den Kindergarten anzulegen.

Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Smith-Sievers diese Idee mit dem Kindergarten besprechen möge. Die Gemeinde würde eine Durchführung dieser Maßnahme unterstützen.

- g) Hans-Joachim Möller erklärt, dass aus seiner Sicht im Bereich der Zuwegung zum Grundstück Theodor-Storm-Straße 16 die Beschilderung nicht ausreichend ist, da es sich dort um einen öffentlichen Weg handelt.

Der Vorsitzende erklärt, dass er dies mit der Verwaltung klären wird.

**Punkt 4: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung  
Elsdorf-Westermühlen am 03.12.2015**

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 03.12.2015 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden.

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 2

**Punkt 5: Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden gemäß § 76  
Abs. 4 GO**

Die Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen beschließt die Annahme folgender Spenden:

1. Klaus Eggers (Jugend- und Altenhilfe)	55,00 €
2. Imbiss-Schlachtereijungblut (Erziehung, Volks- und Berufsausbildung)	500,00 €
3. Förde Sparkasse (Jugend- und Altenhilfe)	400,00 €
4. Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse (Feuer- und Katastrophenschutz)	2.250,00 €
5. Landtechnisches Lohnunternehmen Holtorf GmbH (Feuer- und Katastrophenschutz)	332,64 €

Abstimmungsergebnis: 11 – 0 – 0

**Punkt 6: Beratung und Beschluss zur darlehensfinanzierten Beteiligung an der  
SH-Netz AG**

Bürgermeister Reese erklärt, dass der Hauptausschuss empfiehlt, den Darlehensvertrag bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein um fünf Jahre zu verlängern, da laut Verwaltung kein Risiko für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen besteht.

Gemeindevertreter Naeve merkt hierzu an, dass gewährleistet sein muss, dass ein Rückkauf zu 100 % gewährleistet ist.

Die Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen beschließt, den Darlehensvertrag bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein um fünf Jahre zu verlängern und die Beteiligung an der SH-Netz AG weiter fortzusetzen, sofern ein 100 %iger Rückkauf gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis: 11 – 0 – 0

**Punkt 7: Breitbandversorgung**  
**hier: Sachstandsbericht**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Arbeiten im 2. Bauabschnitt ab 01.04.2016 beginnen werden. Dies wird an unterschiedlichen Standorten erfolgen. Die Arbeiten im 2. Bauabschnitt werden aus seiner Sicht sicherlich ein Jahr andauern. Die Arbeiten im Bauabschnitt 3a (Hamdorf, Breiholz, Prinzenmoor) werden ebenfalls im Zuge des 2. Bauabschnittes beginnen. Die Quote der in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen abgeschlossenen Verträge war aus seiner Sicht ein voller Erfolg. Er vermutet, dass sich diese Quote noch erhöhen wird.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Punkt 8: Anträge und Anfragen**

Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 9 verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Vorsitzender

Protokollführer